



Literatur und Mode? Alles ist möglich bei der Ausstellung »Buchfenster« zum Hausacher Leselenz in den Schaufenstern von 21 Geschäften der Stadt.

Foto: Claudia Ramsteiner

Eine ganze Straße voller »Buchfenster«

Peter Holland kuratierte die Ausstellung in den Hausacher Schaufenstern

Seit dieser Woche künden nicht nur die im Wind flatternden Gedichte auf den Leselenz-Fahnen von der sechsten Jahreszeit Hausachs, sondern auch wunderschön bibliophil gestaltete Schaufenster laden zum Bummel durch die Leselenz-Stadt ein.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Die Leselenz-Fahnen, die zu einem poetischen Spaziergang entlang der ganzen Hausacher Hauptstraße einladen, gehören schon lang jedes Jahr zum Bild dieser Stadt, die neben der fünften noch eine sechste Jahreszeit hat: den Hausacher Leselenz.

Mit der Hauptstraßengalerie »Buchfenster« wird nun noch ein wenig mehr deutlich, dass dieses Literaturfestival von der ganzen Stadt gelebt wird. In 21 Geschäften finden sich bibliophile Kostbarkeiten. Peter Holland, Verleger und Herausgeber des Verlags »hochroth« in Berlin, kuratierte diese Ausstellung mit bibliophilen Kostbarkeiten von »Klein- und Kleinstverlagen«.

Peter Holland leitet außerdem morgen die Buchbinde-werkstatt für Lehrerinnen und Lehrer. Ihm ist auch die »Lyrikbuchhandlung« zu verdanken, ebenfalls mit Kostbarkeiten aus kleinen Verlagen, die



Manfred Schlüter stellt seine Zeichnungen, Malereien und Objekte im Rathaus und in der Stadthalle aus.

während der Leselenz-Zeit im Festivalbüro im »Marktcfé« am Klosterplatz zum Schmökern und Kaufen einlädt.

Zwei weitere Ausstellungen gibt es während der Hausacher Literaturtage zu besichtigen. Manfred Schlüter stellt seine Werke sowohl im Rathaus als auch in der Stadthalle aus. Im Rathaus ist heute die Begrüßung der Hausacher Stadtschreiber (siehe erste Lokalseite) sowie am Sonntagnachmittag die Lesung »vielstimmiges Afrika«. In der Stadthalle wird der Hausacher Leselenz morgen, Freitag, mit Adonis, Mohammed

Bennis und Joachim Sartorius offiziell eröffnet. Man kann aber zu allen Öffnungszeiten des Rathauses und der Stadthalle die Kunstwerke und Installationen von Manfred Schlüter besichtigen.

Wo der Himmel höher ist

Manfred Schlüter lebt und arbeitet als Maler, Zeichner, Objektbauer, Gedichtebastler und Geschichtschreiber an der ehemaligen Dorfschule in Hillgroven, einer 86-Seele-Gemeinde an der Westküste Schleswig-Holsteins. »Dort, wo der Himmel höher ist als anderswo«, illustrierte er zunächst Bücher mit Texten anderer. Seit 1991 veröffentlicht er seine eigenen Gedichte und Geschichten. Manfred Schlüter ist auch der Leiter der Leselenzwerkstatt »Sachen. Suchen. Machen« im Kindergarten.

**HAUSACHER
LESE
LENZ**

Gestern wurden im Robert-Gerwig-Gymnasium mit dem »Wortwerk« die Ergebnisse der Literaturwerkstätten im vergangenen Jahr vorgestellt. An den Schulen und in Kindergärten sind mittlerweile auch alle Werkstätten und Schullösungen angelaufen.